BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Willy-Brandt-Platz 1 · Kaiserslautern

Fraktion im Stadtrat Kaiserslautern

Rathaus Kaiserslautern
Zimmer 201

Willy-Brandt-Platz 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: +49 (631) 68500
Tel.: +49 (631) 365-2403
ratsfraktion@gruene-kl.de

An
Oberbürgermeister
Herrn Weichel
– im Hause –

Kaiserslautern, 04.10.2021

Betreff: Festsetzung von Photovoltaikanlagen in zukünftigen Bebauungsplänen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE GRÜNEN bittet Sie um die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung.

Beschlussvorschlag

In allen zukünftigen Bebauungsplänen und Bebauungsplanänderungen wird die Installierung von Photovoltaikanlagen festgeschrieben.

Begründung

Die Ernergiewende hat in den letzten Jahren an Fahrt verloren. Der Umstieg auf erneuerbare Energien ist allerdings das Zugpferd und die absolut notwendige Voraussetzung für ein klimaneutrales Leben und Wirtschaften. Auch in Kaiserslautern liegen wir hinter unseren selbstgesteckten Klimazielen.
Dieser Entwicklung müssen wir als Stadt etwas entgegenhalten und alle Instrumente nutzen, die uns zur Verfügung stehen, um der Energiewende zum Erfolg zu verhelfen.
Beim Pfaff-Quartier wurde mit einer festgesetzten Solarpflicht zum ersten Mal ein absolut wegweisender Schritt getan. Auch andere Städte in der ganzen Bundesrepublik üben diese Praxis seit Jahren mit einem großen Zuspruch aus der Bevölkerung aus.
PV-Anlagen sind bei Neubauten immer wirtschaftlich. Durch das neue GEG (Gebäudeenergiegesetz) werden sie für den öffentlich - rechtlichen Energieverbrauchsnachweis des Gebäudes eingerechnet. Dies führt dazu, dass an anderer Stelle Baukosten reduziert werden- oder Zuschüsse erlangt werden können, die eine Wirtschaftlichkeit immer ermöglichen. Lediglich die Größe der Anlage muss hier überdacht werden.
Wir möchten, dass Kaiserslautern nach seinem sehr guten Start mit dem Masterplan 100% Klimaschutz nun auch stringent die eigenen Ziele umsetzt und sich einem Steuerungsinstrument bedient, das wirtschaftlich darstellbar und durch die Installation auf Dächern im Grunde ohne Interessenskonflikte mit Mensch und Natur auskommt.

Mit freundlichen Grüßen,